

KARIN SAGNER

Schöne Frauen

Von Haut und Haaren, Samt und Seife

Die gepflegte Frau in der Kunst



ELISABETH
SANDMANN

»Wenn Kunst doch auch Charakter und Seele darstellen könnte,
dann gäbe es kein schöneres Bild auf Erden.«

INHALT

VORWORT	8
<i>Schönheit im Wandel der Zeit</i>	
DIE VERMESSUNG DER SCHÖNHEIT	16
<i>Proportion, Ideal und Realität. Von antiken Formeln zu modernen Mythen</i>	
DUNKLE, BLONDE UND ROTE SCHÖNHEITEN	40
<i>Frisuren und Perücken. Von der Turmfrisur zum Bubikopf</i>	
FÜR ALLE SINNE	68
<i>Puder, Schminke, Düfte. Von alten und neuen Schönheitsrezepturen</i>	
MODE ALS LEIDENSCHAFT	94
<i>Kleider und Schmuck. Von Samt und Seide, Pelz und Perlen</i>	
KÖRPERLICHKEIT UND REINHEIT	122
<i>Die Entdeckung des Wassers. Von der Abstinenz zum Lebenselixier</i>	
<i>Rezepturen für Haut und Haare</i>	146
i	
<i>Literatur</i>	148
,	
<i>Bildnachweis</i>	149
~	
<i>Register</i>	150